

für M. 1 355 000, abzügl. M. 250 000 Passiven übernommen. Den verbleib. Rest von M. 1 105 000 erhielt der Inferent Freih. von Schönberg in 1105 Aktien der Ges.

**Zweck:** Betrieb der in den Hohburger Bergen bei Wurzen, insbes. dem Gaudlitzberg (2) u. Zinkenberg bei Röcknitz beleg. Quarzporphyrbrüche, ferner Betrieb der von Röcknitz nach Döberschütz (Haltestelle der preuss. Staatsbahn) führenden, vollspurigen, jetzt etwa 9,706 km langen Privateisenbahn. Die Ges. besitzt in den Fluren Zwochau, Röcknitz u. Grosszscheпа belegene Grundstücke mit rund 129,6 ha Flächeninhalt, in den Fluren Hohnstädt u. Seelingstädt belegene Grundstücke mit 7,7 ha Flächeninhalt u. in der Falkenhainer Flur belegene Grundstücke mit 3,3 ha Flächeninhalt. Die Ges. hat gepachtet: Steinbrüche in Böhlitz b. Röcknitz bis 1./10. 1919. Die Ges. betreibt in den aufgeführten Besitzümern u. Pachtungen in 10 Betriebsstätten den Steinbruch. Der gewonnene Quarz-Porphyr u. Melaphyr wird verwandt zu allen Arten Pflastermaterial, Bruch-Mauersteinen, als Material zu Chausseeschüttungen u. zu Geleisbettungen für den Eisenbahnbau. Das nutzbare Areal begreift insges. 140,6 ha an Eigentum u. 11 ha an Pachtung. Die gesamten Gebäude der A.-G. bedecken etwa 7390 qm Fläche. Die Werke sind ausgestattet mit Dampfmaschinen von etwa 200 PS., 20 Bohr- und 8 Steinbrechmaschinen. In den Betrieben sind zusammen rund 700 Beamte u. Arbeiter beschäftigt. Gesamtproduktion 1903—1909: 76 149, 134 432, 125 000, 200 312, 214 703, 222 111, 180 908 cbm; später nicht veröffentlicht, doch wurden 1914—1917 10 938, 9966, 9093, 6889 Ladungen versendet. 1915—1917 verminderte Produktion. Der Ges. steht ein Kaufrecht auf weitere in Händen des Vorbesitzers befindl. Quarz-Porphyr enthaltende Parzellen in den Hohburger Bergen in Thammehainer u. Zwochauer Flur zu. Die auf dem Areal der Ges. befindl. Waldbestände werden forstmässig bewirtschaftet; diejenigen Grundstücke, welche der Landwirtschaft dienen forstnässig verpachtet. Die Ges. gehört der Vereinig. von Arbeitgebern in den Steinbruchbetrieben von Grimma u. Torgau an u. ist beteiligt bei dem Steinwerk Kirchhof & Wolf in Wildschütz mit M. 240 000.

**Kapital:** M. 1 900 000 in 1900 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 150 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./6. 1900 um M. 500 000, begeben zu 103% u. lt. G.-V. v. 29./9. 1904 um M. 250 000, begeben zu pari. Diese Erhöhungen erfolgten behufs Ankauf weiterer Steinbruchgrundstücke in Röcknitz, Hohnstädt, Falkenhain, Böhlitz etc.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 700 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, aufgenommen lt. G.-V. v. 18./3. 1905 zur Abstossung von Hypoth. u. Verstärkung der Betriebsmittel, Stücke à M. 1000, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig als Pfandhalterin oder deren Order u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 durch jährl. Ausl. von mind. 1½% u. ersp. Zs. im Juni (zuerst 1911) auf 2./1.; seit 1912 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist zulässig. Als Sicherheit für die Anleihe nebst Aufgeld u. Zs. ist eine Gesamtsicherungs-Hyp. von M. 714 000 an den der Ges. gehörenden Grundstücken an 1. Stelle eingetragen. In Umlauf ult. 1917: M. 547 000; nicht begeben M. 83 000. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimm. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Leipzig Ende 1905—1916: 104.25, 103.50, 102, 101.50, 101.60, 102.25, 102, 100.75, 100.50, 100.25\*, —, 94%. Zugel. Nov. 1905; erster Kurs 7./11. 1909: 103%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 15./5. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl. zu Lasten des Unk.-Kontos), 20% Tant. an Vorst., Grat. an Beamte u. f. Pens.-F., Rest weitere Div. bezw. zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Steinbrüche 1 209 863, Eisenbahn 327 003, Gebäude 135 403, Steinbruchinventar 57 976, Eisenbahninventar 8043, Bohranlage 25 388, Bureauinventar I, Gebäudeinventar I, Waren (Steinbestände) 40 389, Debit. 113 344, Effekten 580 123, Wald 60 000, Liefer.-Kaut. 4635, Bankguth. 300 655, Hypoth. 33 000, Beteilig. 240 000, Neue Rechnung 9381, Kassa 5689. — Passiva: A.-K. 1 900 000, Oblig. 547 000, do. Zs.-Kto 11 947, R.-F. I 190 000, do. II 228 000, Pens.-F. 50 000, Rückstell.-Kto 30 000, Frachten Döberschütz 2864, do. Beucha 1832, Kredit. 4038, Wohlh.-F. 15 915, Rückst. für Stempelgebühren 16 654, zur Verf. d. A.-R. 37 051, Div. 114 000, Tant. an A.-R. 2171, do. an Vorst. u. Grat. 19 542, Vortrag 17 879. Sa. M. 3 150 898.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steinbruchinventar-Reparat. 17 184, Geschäfts-Unk. 12 421, Eisenbahninventar-Reparat. 779, Eisenbahnbetriebskosten 4770, Gehälter 19 940, Eisenbahnfeuerungs- u. Schmiere 10 304, Arb.-Versich. 17 668, Eisenbahnkörperunterhalt. 5131, Steuern u. Abgaben 23 307, Gebäudeinstandhalt. 522, Oblig.-Agio 240, Abschreib. 35 923, Reingewinn 115 594. — Kredit: Vortrag 34 735, Waren (Bruttoertrag der Steinbrüche) 192 015, Eisenbahnbetrieb 4255, Bankzs. u. Spesen 9239, Miete u. Pacht 1433, Hypoth.-Zs. 1761, Beteilig. 5700, Waldnutzung 3716, Zs. 10 931. Sa. M. 263 788.

**Kurs Ende 1904—1917:** 121.75, 130, 129.50, 135, 128.25, 132, 138, 132, 162.50, —, —, 130, 142%.

Zugel. Nov. 1905; erster Kurs 7./11. 1905: 120%. Notiert in Leipzig.

**Dividenden 1905—1917:** 6½, 6½, 7½, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 12, 12, 8, 7, 6%. C.-V.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Jos. Lutzny. **Prokuristen:** Heinr. Brinkmann, Gust. Hahne.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Kammerherr Freih. von Schönberg, Thammehain; Stellv. Röcknitz; Justizrat Dr. Carl Müller, Rechtsanw. Dr. Tacke, Bank-Dir. Ernst Petersen, Leipzig; Gen.-Leutn. z. D. von Kospoth auf Leubnitz.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.